



Gruß allen Entomologen!

Die Welt hat ihre festtagskleider,
Die grünen Schleier angelegt,
Aue und Wiese liegen heiter,
Sobald der fink zu Nester trägt;
Wenn erit in treugeschützter Hülle
Ein Ei sich an das andre drängt
Und hier in anmutsvoller fülle
Des Lebens ersten Keim empfängt.

In dieser Brutstatt stillem Wirken
Vollzieht sich herrlich die Natur;
Ihr Lenz ist da, — in den Bezirken
Des Waldes reihet sie Spur an Spur,
Die Spur von allgewalt'gem Schaffen,
Von Auferstehung und von Glück,
Wo noch des Winters Wunden klaffen,
Kehrt reich des Daseins Lust zurück!

Der Blumen tausendfält'ge Sterne
Sind heimgekehrt aus öder Nacht
Und von dem Lüftchen aus der ferne
Zu wunderbarem Glanz entfacht;
Die farbenprächtigen Gewänder,
Des Moosgrunds frisch belebtes Grün
Sind nie versiegte Freudenspender
Den Herzen, die für Schönes glüh'n!

Doch was den Wald am reichsten zieret,
Was er befreit aus langer Haft,
Das ist, von treuer Hand geführt,
Die emsige Bewohnerschaft, —
Das sind die Falter und die Käfer
Und all' der Under'n Legion,
Die nun, vom Lenz erweckte Schläfer,
Berufen vor des Waldes Thron.

„Hervor, Ihr Großen und Ihr Kleinsten,
Ihr Zeugen der verjüngten Zeit,
In Euch bekundet sich am reinsten
Der Schöpfung Unerforschlichkeit!
Ihr golddurchwirkten Diademe,
Die ihr um Blüt' und Blatt Euch schlingt,
Ihr undurchdringlichen Probleme,
Die nie des Forschers Blick durchdringt!“

Das ist die Werkstatt, die wir lieben,
In der wir schaffen Tag und Nacht, —
— In ihr ward dieses Buch geschrieben
Bei Dämmerung und Abendpracht;
Sobald wir unser Jagdzeug nieder-
Gelegt, — was wir erlernt im Wald,
Was wir bedacht, wir geben's wieder
In unveränderter Gestalt!

O, könnt' es Euch auf Waldespfaden
Ein Führer, ein Vertrauter sein,
Auf Eure Fragen Euch beraten
Und Wunder Euch an Wunder reih'n.
Doch — fragt Ihr, was wir selbst nicht wissen,
Dann sei Euch dies Belehrung nur:
„Noch ward der Schleier nicht gerissen
Von jedem Rätsel der Natur!“

Und dann, Ihr Frager, selbst zu prüfen
Sei Euer Amt! Verzaget nicht, —
Euch ins Geheimste zu vertiefen,
Gebietet Euch die Forscherpflicht.
Entomologen! Treu zusammen
Steh'n wir im herrlichen Beruf,
Und dieses Buch soll Euch entflammen
Für Das, was die Natur erschuf!

Max Singerling.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\).
Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [1899](#)

Autor(en)/Author(s): Fingerling Max

Artikel/Article: [Grüß allen Entomologen! VII-VIII](#)